

Sarah Connor

veröffentlicht erweiterte Edition ihres #1-Weihnachtsalbums

„Not So Silent Night – The Cozy Edition“

++ Ab 17. November ++

++ erweitert um 3 brandneue Songs ++

Wenige Wochen bevor Sarah Connor ihre beiden gefeierten Weihnachtsalben (2005/2022) im Rahmen der „Not So Silent Night Tour“ live in den größten Arenen und Hallen Deutschlands präsentieren wird, veröffentlicht die #1-Sängerin eine erweiterte Special Edition zum Fest: Das Album „Not So Silent Night – The Cozy Edition“ erscheint am 17. November – erweitert um drei brandneue Titel für die Feiertage und den Rutsch ins neue Jahr! **Jetzt vorbestellen!**

Pünktlich zum 18. Geburtstag ihres allerersten Weihnachtsalbums erscheint die erweiterte Edition von „Not So Silent Night“, mit dem Sarah Connor erst vor einem Jahr direkt Platz 1 belegen konnte. Der Untertitel „The Cozy Edition“ gibt bereits grob die Richtung vor – wobei sie auf dem feierlichen Update genau genommen ganz unterschiedliche Stimmungen vertont. Auch die drei Bonussongs hat sie speziell für die Feiertage konzipiert und die Texte wie zuletzt auf Englisch geschrieben.

„... in 365 days we'll meet again – here“ – aus „Happy New Year“

Schon die Produktion der Bonustitel klingt absolut direkt und festlich, ungeschminkt und emotional: Es fühlt sich beinahe so an, als wäre man live im Studio mit dabei. Bevor alle zu „cozy“ werden, rollt der neue „Christmas Train (Destination Hope)“ wie ein lässiges Motown-Update in die Playlisten – ganz viel Soul und gute Stimmung garantiert („*nobody's gonna be alone*“). Zeitlos und treibend mit Bläsern und druckvollen Bässen arrangiert, ist „Christmas Train (Destination Hope)“ die perfekte Feelgood-Hymne für die Partys zum Jahresabschluss.

Auch eine gefühlvolle Klavierballade ist neu dabei: „I Wonder“ umkreist unter anderem die Frage, wie man die Welt zu einem besseren Ort machen könnte. Sarah Connor nutzt die Gelegenheit, um eine Lanze für den Frieden zu brechen – und im zweistimmigen Refrain ganz konkret von einer „*world of peace*“ zu träumen. Und schließlich begrüßt sie auch das neue Jahr, erst mit Jazzpianoklängen, zum Countdown dann auch mit ganz viel Schwung und Chorverstärkung: „*Just remember all the good, good times we've had together*“, richtet sie den Blick mit „Happy New Year“ dankbar zurück aufs vergangene Jahr und schaut natürlich auch nach vorne. Vor allem flirtet Sarah Connor hier auch mit Roots- und Gospel-Sounds.

Genau genommen schon ihr viertes #1-Album in Deutschland, veröffentlichte Sarah Connor im November 2022 mit „Not So Silent Night“ das zweite Weihnachtsalbum ihrer Karriere – 17 Jahre nach dem erfolgreichen „Christmas In My Heart“ (inkl. der Titelsingle und dem Coca-Cola-Kampagnensong „The Best Side Of Life“). Es sei „*kein traditionelles Weihnachtsalbum mit 'Ave Maria', 'Stille Nacht' & Co.*“, verriet sie schon im Vorfeld über das 2022er Album, das in der Originalversion „*13 exklusive Weihnachtssongs vereint, die speziell dafür geschrieben wurden.*“ Anstatt zu sehr auf Ruhe und Besinnlichkeit zu setzen, sei es „*eigentlich ein typisches Sarah-Connor-Album (...). Und daher auch nicht gerade besonders still.*“

Parallel zur erweiterten „Cozy Edition“, die auch auf Vinyl und CD erhältlich sein wird, erscheint auch der letztjährige Mitschnitt vom großen „Christmas Concert“ aus der Berliner Verti Music Hall erstmals auf CD und Blu-ray – inklusive allen Weihnachtshits und persönlichen Anmoderationen für echtes Konzert-Feeling.

Seit gut zwei Jahrzehnten eine der größten Sängerinnen im deutschsprachigen Raum (knapp 100x Edelmetall, 800+ Wochen in den Charts), begann Sarah Connor ihre Karriere bekanntermaßen auf Englisch: Das 2001 veröffentlichte Debütalbum „Green Eyed Soul“, das ihr auf Anhieb gleich mehrere Goldauszeichnungen bescherte, war nur der Auftakt für eine ganze Serie von #1-Singles und -Alben in den Jahren danach. Neben reichlich Platin und etlichen Top-10-Erfolgen auch in Österreich und der Schweiz, legte sie ab 2010 eine Kreativpause ein – um danach einen neuen Weg einzuschlagen. Mit „Muttersprache“ präsentierte sie 2015 dann ihr erstes Album auf Deutsch – und konnte damit sogar noch größere Erfolge feiern (u.a. #1 in DE, CH, 11x Gold in DE). Mit mehr als 1,6 Millionen verkauften Einheiten zählt es seither zu den erfolgreichsten Albumveröffentlichungen in Deutschland und bescherte ihr sogar einen Diamant-Award. Auch der 2019 veröffentlichte Nachfolger „Herz Kraft Werke“ schoss direkt auf Platz #1 in Deutschland (und Österreich) und erlangte danach mit mehr als 800.000 verkauften Einheiten mehrfachen Platinstatus. Für ihr zuletzt veröffentlichtes Weihnachtsalbum „Not So Silent Night“ schrieb sie nach längerer Zeit wieder erstmals neue Titel auf Englisch und konnte damit zum vierten Mal die #1 der Offiziellen Deutschen Albumcharts erobern.

KONTAKTE: